



Ersteinspielung

**Johann Balthasar
Christian Freislich**
(1687 - 1764)

Musica Baltica 8

Goldberg Baroque Ensemble
Goldberg Vocal Ensemble
Andrzej Szadejko

MDG 902 2209-6 Hybrid-SACD

222
RECORDING



LC06768

Entdeckung

Zwei Jahre jünger als Johann Sebastian Bach, aber seine Musik weist schon auf die kommende Generation: Johann Balthasar Christian Freislich war musikalisch absolut auf der Höhe der Zeit. Abseits der traditionellen Musikzentren Europas schuf er in Danzig Werke, die den topaktuellen galanten bis empfindsamen Stil mit dem opulenten Geschmack der wohl eher konservativen Danziger Bürgerschaft versöhnte. Andrzej Szadejko präsentiert mit seinem Goldberg Baroque Ensemble drei weltliche Kantaten Freislichs; ein weiteres Juwel in der schmucken MDG-Serie des reichhaltigen baltischen Musikerbes.

Entrückung

Freislich war als Kapellmeister an der Marienkirche angestellt, aber immer wieder fand er zu weltlichen Anlässen Gelegenheit zu komponieren, so etwa 1754 zum 300. Jahrestag der Befreiung Danzigs und ganz Preußens von der Herrschaft des Deutschen Ordens. Pauken und Trompeten dürfen zu so einem Fest natürlich nicht fehlen. Feierliche Chöre und aberwitzig virtuose Arien zeugen in „Auf Danzig, auf“ einmal mehr vom herausragenden musikalischen Niveau der Ostseemetropole.

Entzückung

In Danzig wurden Gymnasiallehrer noch stilvoll eingeführt: 1749 entstand zu diesem Anlass mit „Kinder der Musen“ eine Kantate, die das Zusammenwirken der Künste und Wissenschaften besingt. Wunderbar die unmittlere Tonmalerei, die Freislich auch hier immer wieder einsetzt, so etwa das blinde Tappen, Wanken, Stolpern, Irren des Ungebildeten, dem der Führer - also der Lehrer - abhandengekommen ist.

Empfehlung

Besonders apart und reizvoll ist die Solokantate „Eilet, ihr beglückten Schiffe“, die Bassist Thilo Dahlmann mit gewandter Stimme und schauspielerischem Ausdruck zu gestalten weiß. Sie preist „Schnupftobak, Caffee und Thee“ als Allheilmittel, „kluger Leute Panacée“. Hier weiß Freislich sich auch in diversen Nationalstilen zu Hause: Natürlich darf die Polonaise nicht fehlen, aber auch französisches Flair breitet sich aus – eine echte Entdeckung!

Bereits erschienen:

Musica Baltica 7

Johann Valentin Meder (1796 – 1868)

Motetten

MDG 902 2192-6 (SACD)

Musica Baltica 6

Theophil Andreas Volckmar & Daniel Magnus Gronau

MDG 906 2139-6 (SACD)

Musica Baltica 5

Goldberg: Cembalokonzerte d-Moll & Es-Dur

MDG 901 2061-6 (SACD)

Musica Baltica 4

Johann Jeremias du Grain: Kantaten

MDG 902 2060-6 (SACD)

Musica Baltica 3

Fr. W. Markull: Orgelwerke Vol. 2

MDG 906 2048-6 (SACD)

Musica Baltica 2

Fr. W. Markull: Orgelwerke Vol. 1

MDG 906 1990-6 (SACD)

Musica Baltica 1

Kantaten des Barock aus Danzig

MDG 902 1989-6 (SACD)